

Kantonsrat
Mathias Steinhauer, Herisau
Margrit Müller, Hundwil
Glen Aggeler, Herisau
Jens Weber, Trogen
Renzo Andreani, Herisau

Kantonskanzlei des Kantons AR
Sabrina Baumgartner, Leiterin Parlamentsdienst
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Herisau, 21. Februar 2022

Dringliche Interpellation zum Leitfaden für Solaranlagen

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Gemäss Art. 60 KRG nutzen wir die Möglichkeit, Auskunft zum Thema ‚Arbeitsstand Leitfaden für Solaranlagen‘ zu erlangen.

Mit der Unterschrift von 20 Kantonsrätinnen und Kantonsräten ist diese Interpellation dringlich.

Ausgangslage

Die Energiewende soll unter anderem durch den schnellen Zubau von Solaranlagen unterstützt werden. Erfreulicherweise hat der Regierungsrat dazu weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. In der Umsetzung stossen Bauherrschaften jedoch immer wieder an Grenzen, da unser Kanton mit seinem Leitfaden für Solaranlagen weitergehende Auflagen macht, als diese im Bundesrecht vorgesehen sind.

Um dieses Problem anzugehen fand auf Initiative der FDP AR eine Besprechung mit RR Biasotto statt. Darauf wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertreter/innen der kantonalen Verwaltung, der Gemeinden sowie Hauseigentümern und Anlagenbauern gebildet, welche die Thematik bearbeitete.

An zwei Sitzungen im 2020 wurde folgendes vereinbart:

1. Anpassungen des Leitfadens ab Januar 2021 in Bezug auf Themen, welche keine gesetzlichen Änderungen nach sich ziehen.
2. Ab Frühling/Sommer 2021 sollen Vorschläge geprüft werden, welche eine rechtliche Anpassung des ‚Solaranlagen-Artikels‘ nach sich ziehen.
3. Die Teilnehmenden ausserhalb der Verwaltung haben ihre Bereitschaft signalisiert, in Detailfragen Unterstützung zu leisten.

4. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe erhalten vor der Veröffentlichung die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Leider wurden die externen Mitglieder der Arbeitsgruppe im 2021 nicht kontaktiert. Trotz Nachfragen bei RR Biasotto im September 2021 kommt dieses Thema nicht voran. Wir müssen leider feststellen, dass gemäss Informationen vom Januar 2022 nach wie vor der alte Leitfaden in Kraft ist.

Fazit

Der zu strenge Leitfaden behindert in verschiedenen Fällen den zügigen Zubau von Solaranlagen und behindert daher die Umsetzung der Energiewende. Dies ist insbesondere für Bauherr/innen welche ihre Projekte vorantreiben wollen frustrierend.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zu dieser Situation?
2. Haben sich allenfalls rechtliche Hindernisse ergeben, welche wir nicht kennen?
3. Warum wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppe über allfällige Verzögerungen nicht informiert?
4. Wie lautet der konkrete Zeitplan um den überarbeiteten Leitfaden (im Sinne von Vereinbarung Pkt. 1.) in Kraft zu setzen?

Für die Bearbeitung der Interpellation und die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüssen



Mathias Steinhauer



Margrit Müller



Glen Aggeler

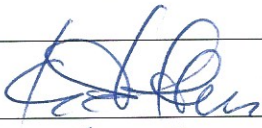





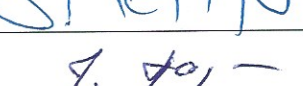


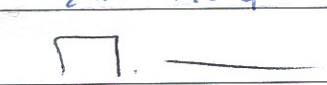
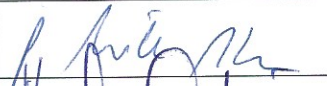


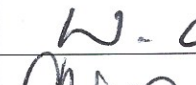

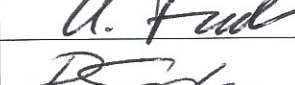
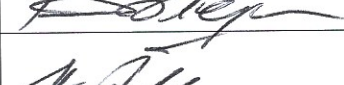

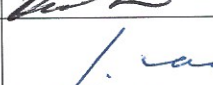




Jens Weber



Renzo Andreani

Mitunterzeichnende

Name	Vorname	Unterschrift
Steffen	Karin	
Ruppanner	Martin	
Zuberbühler	Andreas	
Gut	Peter	
Wirz	Alfred	
Kürsteiner	Peter	
Metzger	Susann	
Hagmann	Irene	
Tanner	Céline	
Walthrich	Stephan	
LITSCHER	MICHAEL	
Willy Basler	Gabriela	
Heinz Maudl-Züger	Heinz	
Zeller	Andreas	
Raschle	Walter	
Fricknecht	Christian	
Freund	Urs	
Sondregger	Reto	
Rüegg	Werner	
Rehle	Christian	
van Dam	Jaap	
Hübmann	Ralph	

